

Uebersicht der Staatsrechnung des Kantons Bern

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Bericht des Regierungsrathes des Kantons Bern an den Grossen Rath über die Staatsverwaltung ...**

Band (Jahr): - **(1849)**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Uebersicht

der

Staatsrechnung des Kantons Bern

vom Jahr 1849

in

Vergleichung mit derjenigen vom Jahr 1848

und mit

dem Staatsbudget pro 1849.



Rechnung von 1848.				Einnahmen.		Budget für 1849.				Rechnung für 1849.			
Fr.	Nv.	Fr.	Nv.			Fr.	Nv.	Fr.	Nv.	Fr.	Nv.	Fr.	Nv.
				I. Ertrag des Staatsvermögens.									
				A. Der Liegenschaften.									
		136,070	92	Waldungen				192,007				91,391	46
				Domainen, Civil und Pfrund									
				NB. In der Rechnung pro 1849 ist abgezogen worden, der Verlust auf der Holzpeditions-Anstalt in 1849 mit Fr. 636 Rp. 65.									
				B. Der Capitalien.									
88,419	09			Zins des Capitalfonds der Hypothekar-Cassa						113,393	85		
62,374	34			Zins des Capitalfonds des Innern Zinsrodels		249,534				47,213	68		
22,048	16 ^{1/3}			Zins des Capitalfonds der Domainen-Cassa						24,211	03		
81,678	27 ^{1/4}			Zins der Zehnt- und Bodenzinsliquidation						71,776	43		
168,714	10			Zins des Capitalfonds der Cantonal-Bank		125,400				150,620	—		
53,249	48			Zins des Capitalfonds der äußern Gelder		11,650				15,831	63		
12,000	—			Zins des Capitalfonds der Salzhandlung		12,000				12,000	—		
2,800	—			Zins des Capitalfonds der Pulverhandlung		2,800				1,400	—		
				NB. Da das Regal und die Materialien der Pulverhandlung vom 1. Juli 1849 hinweg an die Gidgenossenschaft übergegangen, so ist der Zins des Capitals dieser Handlung auch nur bis und mit erstes Semester 1849 verrechnet worden.									
				Zins des Capitals in der Lebensmittel-Liquidation		5,892							
				NB. Was an Zins von diesem Capital eingegangen, ist oben in demjenigen des Capitalfonds der Hypothekarcassa inbegriffen.									
	26	66		Zins des Capitals in d. Staats-Apothek		600				600	—		
				Zins des Capitals vom verkauften Postmaterial						5,589	37		
										442,635	99		
				Abzuziehen: die Zinse auf den von der Cantonalbank vorgeschossenen, nunmehr aus den Steuer-Einzügeln zurückerstatteten Fr. 300,000 mit						2,412	40		
		491,310	10 ^{1/2}					407,876				440,223	59
		627,381	02 ^{1/2}					599,883				531,615	05

Rechnung von 1848.				Einnahmen.	Budget für 1849.				Rechnung von 1849.			
Fr.	Rv.	Fr.	Rv.		Fr.	Rv.	Fr.	Rv.	Fr.	Rv.	Fr.	Rv.
		627,381	02 ¹ / ₂	Uebertrag			599,883	—			531,615	05
				II. Ertrag der Regalien.								
504,031	75 ¹ / ₂			Salzhandlung	447,000	—			454,011	89		
16,190	28			Pulverhandlung	4,420	—			9,386	71		
				NB. Vom 1. Juli 1849 hinweg an die Eidgenossenschaft übergegangen.								
114,014	59			Postverwaltung, nachträglich v. Cantonal- u. Ober-Postamt					10,659	18		
				Eidgenössische Entschädigung für das Postregal	140,000	—			119,350	—		
				Bergwerke	2,108	—			5,702	73		
3,300	—			Fischereizölle	3,500	—			3,386	55		
10,684	—			Jagd-Patente	11,000	—			10,713	50		
		648,220	62 ¹ / ₂				608,028	—			613,210	56
				III. Ertrag der Abgaben.								
				A. Der Indirekten.								
715,983	70			Zölle und Verbrauchssteuern	686,000	—			680,254	89		
63,404	21			Patent- u. Conzessionsgebühren	143,600	—			134,909	61		
72,810	74			Stempel- u. Amtsblattgebühren	70,000	—			64,189	72		
				NB. Die Einnahmen des Stempel- u. Amts betragen . Fr. 68,507. 60 Abzug: die Ausgab. für d. Amtsblatt Fr. 4,317. 88								
				Fr. 64,189. 72								
81,479	75			Handänderungsgebühren	90,000	—			81,429	84		
				In der Summe pro 1849 ist begriffen Fr. 13. 80. Wifagegebühren.								
41,508	63			Canzlei- und Gerichts- u. Emsolumente	37,000	—			38,233	17		
15,341	43			Bußen und Confiscationen	20,000	—			14,248	37		
20,493	84			Militärsteuern	25,000	—			56,847	69		
		1,011,022	30				1,071,000	—			1,070,113	29
				B. Der Direkten.								
414,899	85			Vermögens- und Einkommensteuern des alten Kantons	535,000	—			1,100,983	37		
105,177	24			Grundsteuer des neuen Kantons theiles (Zura)	103,569	—			157,567	01		
		520,077	09				638 569	—			1,258,550	38
		2,806,701	04	Uebertrag			2,917,480	—			3,473,489	28

Rechnung von 1848.				Einnahmen.	Budget für 1849.				Rechnung von 1849.				
Fr.	Nv.	Fr.	Nv.		Fr.	Nv.	Fr.	Nv.	Fr.	Nv.	Fr.	Nv.	
		2,806,701	04	. . . Uebertrag . . .			2,917,480	—	. . .			3,473,489	28
				IV. Von Verschiedenem.									
1,947	98			Loosung von verkauften Effekten	1,000	—			141	03			
12,557	57			Beiträge von Gemeinden und Partikularen an Geistlich- keitsbefordungen	2,175	—			1,532	20			
409	58			Erstattungen von Judizial- und Rechtskosten	10,000								
				NB. Wie schon letztes Jahr bemerkt worden, so werden die Erstattungen von Judizialkosten von den Regie- rungsstatthaltern selbst bezogen und von diesen wieder verwendet. Das nicht Verbrauchte kommt zu ihren Rechnungsresten. Was die Er- stattung von Rechtskosten anbetrifft, so sind solche, wie bei allen andern Rubriken, vom eigentlichen Aus- geben abgezogen worden.									
10,313	21			Mehrwertb auf Geldsorten . (Siehe hienach im Ausgeben unter Finanzdirektion.)									
1,211	08			Staats-Apothekc, Ablieferung ihres Gewinnes pro 1847 .									
197	16			Schreibmaterialienhandlung, deren Gewinn in 1848 in 1849					6	56			
		26,636	58				13,175	—				1,679	79
		2,833,337	62	Summe alles Einnemens .			2,930,655	—				3,475,169	07
				Mehr-Ertrag gegen die Budget- Bestimmung								544,514	07
												2,930,655	—

Rechnung von 1848.				Musgeben:	Budget für 1849.				Rechnung von 1849.			
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
				I. Allgemeine Verwaltungskosten.								
74,265	—			A. Eidgenössische Bundeskosten					297,060	—		
15,296	46			B. Kosten des Standes Bern als Vorort								
39,981	—			C. Großer Rath	43,770	—			48,866	—		
				D. Regierungsrath								
31,582	85			Gehalte	32,000	—			31,623	60		
				Credit desselben für unvorhergesehene Ausgaben Fr. 15000								
				NB. Dieser Credit wird bei den betreffenden Rubriken verrechnet, für welche er verwendet. Deren Credit-Summe ist daher um die aus dem Rath's-Credit erhobene Summe verrechnet worden. In 1849 sind unverwendet geblieben	209	73						
34,744	51			Staatskanzlei, Befoldungen, Büreaufkosten. Unvorhergesehenes, Bedienung und Unterhalt des Rathhauses, und Ausgaben für den Regierungsrath	30,759	30			36,153	01		
4,764	25			Gesandtschaften und Deputationen	2,000	—			2,127	30		
				E. Regierungstatthalter.								
54,828	88			Befoldungen und Miethzinsvergütungen	54,915	—			55,416	79		
4,782	45			Kanzleikosten	2,500	—			3,465	91		
3,873	55			Beholzungskosten	3,300	—			3,214	40		
				F. Amtschreiber.								
17,302	76			Befoldungen und Miethzinsvergütungen	17,110	—			18,246	30		
2,648	—			G. Amtsweibel	2,676	—			2,704	—		
		284,069	71				189,240	08			498,877	31
		284,069	71	Uebertrag			189,240	08			498,877	31

Rechnung von 1848.				Musgaben.	Budget für 1849.				Rechnung von 1849.			
Fr.	Np.	Fr.	Np.		Fr.	Np.	Fr.	Np.	Fr.	Np.	Fr.	Np.
		284,069	71	Uebertrag . . . . .	. . . . .	. . . . .	189,240	08	. . . . .	. . . . .	498,877	31
				II. Direktion des Innern.								
11,220	61			Kosten d. Direktorial-Büreau's	9,048	75			8,856	19		
39,941	09			Gesundheitswesen	42,213	—			34,205	92		
325,609	04			Armenwesen; Besoldung des Berichterstatters im Armen- wesen, eigentliche Armen- pflege, Staatsbeiträge an Armentellen, Staats-Armen- Anstalten	406,907	—			397,174	57		
26,602	25			Volkswirthschaft	23,955	19			23,452	12		
. . . . .	. . . . .			Fire Steuern . . . . .	. . . . .	. . . . .			152	—		
219,209	63			Außerordentliche-Hülfsanstalten Wie in 1848 der Verlust auf den außer- ordentlichen Lebensmittel-Ankäufen v. 1845, 1846 u. 1847 der Direktion d. Innern verrechnet wurde, so wird nun auch der in 1849 sich erzei- gende Gewinn auf denselben von dem dahertigen Ausgaben abgezogen mit . . . . .	. . . . .	. . . . .			463,840	80		
		622,582	62	Entsumpfung des Seelandes .	7,000	—	489,123	94			461,468	59
				III. Direktion der Justiz und Polizei.								
9,442	87			Kosten d. Direktorial-Büreau's	9,200	—			8,682	81		
41,113	82			Central- und Stadt-Polizei . (Letztere nun an die Einwohner- gemeinde Bern übergegangen.)	31,651	40			25,423	01		
57,334	79			Justiz- und Polizei-Ausgaben in den Amtsbezirken	60,160	03			60,585	43		
57,689	47			NB. In der Rechnung von 1849 sind begriffen Fr. 3,852 Np. 40 für die Flüchtlinge.								
5,783	58			Strafanstalten	52,400	—			30,486	47		
				Gesetzgebungs-Commission .	6,000	—			6,859	50		
339,319	48			Kirchenwesen :								
78,704	64			Protestantische Geistlichkeit .	335,080	—			339,209	44		
6,811	35			Katholische Geistlichkeit . . .	80,386	—			77,399	48		
89	45			Lieferungen zum Dienste der Kirche	4,100	—			4,628	73		
		596,289	45	Taggelder und Reise-Vergü- tungen an die kirchliche Prü- fungs-Commission	280	—	579,257	43	382	—	553,656	87
		1,502,941	78	Uebertrag . . . . .	. . . . .	. . . . .	1,257,621	45	. . . . .	. . . . .	1,514,002	77

Rechnung von 1848.				Ausgaben.	Budget für 1849.				Rechnung für 1849.			
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
		1,502,941	78	. . . Uebertrag . . .			1,257,621	45			1,514,002	77
				IV. Direktion der Finanzen.								
24,804	62			Canzleikosten des Direktorial-Büreau's, der Buchhalterei und Cantonscaffa . . .	25,239	—			23,404	28		
20,529	07			Amtscaffner, Gehalte u. Büreaufkosten . . .	21,000	—			20,588	25		
168,074	98 ¹ / ₂			Zins der Zehnt- und Bodenzinsliquidationsschuld . . .	84,380	—			97,621	48		
				(Vergütungen an Privatberechtigte Fr. 38,532. 90. Rückerstattungen an frühere Loskäufer . „ 56,987. 84. Abtretungen von Privatberechtigten „ 2,100. 74. Fr. 97,621. 48.)								
6,042	89			Rechtskosten . . .	4,000	—			6,939	28		
3,513	95			Münzfond, Verlust auf dem Verfaufe.								
5,601	26			Bergwerke, Verlust (s. Gewinn hievori unt. Ertrag d. Regalien).								
218	15			Renovationen, Marchungen.								
1,591	50			Passivschuldigkeiten, nach Abzug von Fr. 174. 66. bezogenes Pflugorn v. d. Gmde. Rütte								
				Passivschuldigkeiten, nach Abzug v. Fr. 14. 58. erstatteter Zehnt- u. Bodenzinsbezugskosten . . .					212	87		
6,361	10			Getreid- und Weinhandlung. (S. Gewinn pro 1849 unten vom Ausgeben abgezogen.)								
79	79			Aufgehobene u. zurückverrechnete Zehnten u. Bodenzinse etc.								
				Verlust auf Geldsorten . . .					648	61		
				Triangulation des Jura . . .					614	15		
									150,028	92		
				Abzuziehen: Der Gewinn auf d. Getreid- u. Weinhandlung mit . . . Fr. 289. 08. nach Abzug des Abgangs auf Wein u. Getreide „ 160. —								
		236,817	31 ¹ / ₂				134,619	—	129	08	149,899	84
				V. Direktion der Erziehung.								
7,644	14			Kosten d. Direktorial-Büreau's	7,130	—			5,452	84		
78,137	24			Hochschule u. Subsidianstalten	80,550	—			75,252	70		
79,524	46			Mittelschulen mit Subsidianstalten (Collegien, Gymnasien und Sekundarschulen) . . .	85,226	80			79,977	36		
210,075	84			Primarschulen . . .	219,060	—			212,061	84		
64,624	27			Spezial-Anstalten, Normal-Anstalten, Lehrerinnen-Seminarien u. Wiederholungskurse, Taubstummen-Anstalten	69,000	—			59,534	60		
				Synodalkosten . . .	2,178	55			1,105	25		
				Wissenschaftliche Institute und Arbeiten . . .	700	—			700	—		
		440,005	95				463,845	35			434,084	59
		2,179,765	04 ¹ / ₂	. . . Uebertrag . . .			1,856,085	80			2,097,987	20

Rechnung von 1848.				Ausgaben.	Budget für 1849.				Rechnung von 1849.			
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
		2,179,765	04 ¹ / ₂	. . . Uebertrag . . .	. . .	.	1,856,085	80	. . .	.	2,097,987	20
				VI. Direktion des Militairs.								
50,582	72			Canzlei- u. Verwaltungskosten	65,089	—			59,991	56		
57,305	40			Kleidung, Bewaffung und Rüstung der Miliztruppen .	69,331	—			61,914	82		
142,018	60			Unterricht der Truppen . .	120,506	—			106,621	54		
22,802	91			Garnisonsdienst in der Hauptstadt	24,906	—			23,470	64		
88,651	73			Zeughaus, Unterhalt u. neue Anschaffungen	61,640	—			59,158	65		
141,766	60			Landjäger-Corps	134,595	—			125,863	34		
255,553	62			Außerordentliche und unvorhergesehene Ausgaben	75,768	50			8,929	76		
				nämlich: Ausgaben, inbegriffen der Zahlmeister der franz. Militair-Pensionen mit Fr. 142. 65. Fr. 176,574. 58. Einnahmen u. Ueber- schuß-Guthaben . . . 167,644. 82. Obige Fr. 8,929. 76.								
		758,681	58				551,838	50			445,950	31
				VII. Direktion der öffentlichen Bauten.								
49,365	81			Canzlei- u. Verwaltungskosten	46,000	—			47,966	75		
32,864	61			Hochbau, Neubauten . . .	20,250	—			18,476	76		
672,558	94			Straßen- u. Brückenbau, gewöhnl. Unterhalt u. Neubauten	442,000	—			390,256	24		
40,693	33			Wasserbau, gewöhnlicher und Neubauten	45,000	—			50,893	16		
		795,482	69				553,250	—			507,592	91
				VIII. Kosten der Gerichtsverwaltung.								
51,038	72			Obergericht und dessen Canzlei	52,240	—			52,938	20		
84,931	08			Amtsgerichtspräsidenten, Amtsgerichte, Amtsgerichtschreiber sammt d. Audienz- u. Bureau-lokalien und der Bureaukosten der Amtsgerichtspräsidenten .	81,845	—			82,587	92		
		135,969	80				134,085	—			135,526	12
		3,869,899	11 ¹ / ₂	Summe alles Ausgebens	. . .	.	3,095,259	30			3,187,056	54
				Mehr-Ausgaben als die bewilligten Credite . . . . .	. . .	.	. . .	.	. . .	.	91,797	24
				Wird aber das nicht budgetirte hievon unter den allgemeinen Verwaltungskosten verrechnete doppelte eidgenössische Geldcontingent abgezogen mit	. . .	.	. . .	.	. . .	.	297,060	—
				So ergibt sich ein Minder-Ausgeben gegen die bewilligten Credite von . . . . .	. . .	.	. . .	.	. . .	.	205,262	76

Budget-Bestimmung.		B i l a n z.		Rechnungs- Resultate.	
Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Fr.	Nr.
2,930,655	—			Total=Summe Einnahmens wie hievor	3,475,169 07
3,095,259	30			Total=Summe Ausgebens wie hieneben	3,187,056 54
				Ueberschuß der Einnahmen laut Staatsrechnung pro 1849	288,112 53
164,604	30			Ueberschuß der Ausgaben nach den bewilligten Crediten.	
288,112	53			Ueberschuß der Einnahmen laut Rechnung wie oben.	
452,716	83			End=Resultat der bewilligten Credite gegen die Rechnung.	
				Nachweisung obiger Budget=Summe.	
3,029,941	—			Summe des muthmaßlichen Ausgebens laut Budget, nach Abzug der unter der Direction der Finanzen begriffenen Kosten der einzelnen Verwaltungen mit Fr. 946,297	
				welche von den betreffenden Verwaltungen vom Einnahmen abgezogen worden. Dazu sind nach dem Abschluß des Budgets nachfolgende nachträgliche Credite gekommen:	
				Direction des Innern.	
		163	—	Gesundheitswesen. Für d. Nothfallstuben v. Bruntrut, Credit v. 9. März 1849.	
		5,300	—	Volkswirthschaft, s. Hrn. Prof. Volmar. Großrathsbeschuß v. 30. Mai 1849.	
				Justiz= und Polizei=Direction.	
		3,852	40	Justiz= und Polizei=Ausgaben in den Amtsbezirken, für die Flüchtlinge, laut Großrathsbeschuß vom 4. August.	
		3,101	40	Central-Polizei, für Stempelfosten von 1848, laut Großrathsbeschuß v. 10. März u. Autorisation v. Regierungsrath v. 29. Dezember 1849.	
				Finanz=Direction.	
		1,000	—	Rechtskosten, Credit des Großen Rathes vom 19. Jänner 1850.	
				Militair=Direction.	
		51,901	50	Außerordentliche und unvorhergesehene Ausgaben. Credit des Großen Rathes vom 3. Hornung, 30. Mai, 2. u. 20. Juni u. 14. August 1849.	
65,318	30				
3,095,259	30			Summe wie oben.	
				Vertheilung des Credits des Regierungsraths.	
				Allgemeine Verwaltungskosten.	
		2,799	30	Staatskanzleikosten. Ausgaben für den Regierungsrath.	
				Direction des Innern.	
		48	75	Kanzleikosten.	
		675	—	Armenwesen, Rettungsanstalten.	
		132	—	Personalsteuern.	
		500	—	Steuern wegen Naturereignissen.	
		300	—	" an äußere Corporationen.	
		250	—	Gesundheitswesen.	
		2,155	19	Volkswirthschaft.	
				Justiz= und Polizei=Direction.	
		1,168	40	Justiz= und Polizei=Ausgaben in den Amtsbezirken, Feuerspritzensteuern.	
		3,339	23	" für die Flüchtlinge.	
		900	—	Lieferungen zum Dienste der Kirche.	
				Finanz=Direction.	
		239	—	Kanzleikosten.	
				Erziehungs=Direction.	
		550	—	Hochschule.	
		484	80	Mittelschulen.	
		178	55	Synodalkosten.	
		700	—	Wissenschaftliche Institute und Arbeiten.	
				Militair=Direction.	
		370	—	Unterricht der Truppen.	
		14,790	22		
		209	78	Blieben unverwendet.	
		15,000	—		

Verzeigung des Staatsvermögens

auf 31. Dezember 1849.

Aktiv-Vermögen des Staats auf 31. Dezember 1848, wie solches im Staats-Verwaltungs-Bericht für die Jahre 1845 bis und mit 1848, Band I. Seite 660, nach dem Staatshauptbuche die Defizite von 1847 u. 1848 von Fr. 2,602,898. Rp. 36 1/2 nicht abgezogen

	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
			28,475,545		99 1/2

Vermehrung im Jahr 1849.

Dem Staate zugefallene erblose Verlassenschaften 791 74
 Schätzungswert der Mobilien, Effekten u. der Staats-Apothek 4,723 40
 Das an die Eidgenossenschaft verkaufte Postmaterial 139,734 37
 Für fällige zu beziehen übergebene Forst- und Domainen-Gefälle 7,433 62
 Für früher nicht aufgenommenen Mehr-Erlös auf verkauften Liegenschaften und nicht aufgenommenen Collatur-Pfarreien 930,403 79 3/4
 Für Mehr-Erlös auf verkauften Waldungen und Cantonnements 114,835 35
 Für von den Regierungsstatthaltern bezogene Erstattungen 2,380 79
 Für die Aufnahme der Waaren und Lebensmittel der Strafanstalten zu Bern, auf 31. Dezember 1849 40,891 61

1,241,194	67 1/4
-----------	--------

Verminderung im Jahr 1849.

Durch nachgelassene Zehnt- und Bodenzins-Ausstände 1,642 94

1,642	94
-------	----

1,239,551	73 3/4
-----------	--------

Aktiv-Vermögen des Staats auf 31. Dezember 1849

29,715,097	73 1/4
------------	--------

In Folge einer, nach dem Abschluß der Bilanz und dieser vergleichenden Uebersicht, von der Finanz-Direktion getroffenen Verfügung wird das Aktiv-Vermögen auf 31. Dezember vermehrt:

um die seit 1. September 1846 irrig dem Capital-Conto abgeschriebenen Beträge und hingegen vermindert:

711,786	10
---------	----

um seit dem gleichen Zeitpunkte irrig dem Capital-Conto zu gut geschriebenen Betrag

248,871	79
---------	----

462,914	31
---------	----

Aktiv-Saldo des General-Capital-Conto's

30,178,012	04 1/4
------------	--------

Abgezogen wird die Defizitsumme vom 1. September 1846 bis 31. Dezember 1849 (in welcher die außerordentlichen Bauten von 1849 und 1850 mit Fr. 331,796 Rp. 17 inbegriffen sind)

3,109,496	31 1/2
-----------	--------

Reines Vermögen des Staats auf 31. Dezember 1849

27,068,515	72 3/4
------------	--------

Der Ueberschuß der Einnahmen von 1849 hievore angegeben mit
 hat sich infolge obiger Scripturen vermehrt auf

288,112	53
---------	----

376,984	32
---------	----

Verzeichniß

der auf 31. Dezember 1849 noch ausstehenden Grund-, Capital- und Einkommens-Steuern
pro 1847 und 1848.

Amtsbezirk.	Steuern pro 1847.								Steuern pro 1848.							
	Ausstand auf 31. Dezember 1849.								Ausstand auf 31. Dezember 1849.							
	Grund- Steuer.		Capital- Steuer.		Ein- kommens- Steuer.		Total.		Grund- Steuer.		Capital- Steuer.		Ein- kommens- Steuer.		Total.	
	Fr.	Rv.	Fr.	Rv.	Fr.	Rv.	Fr.	Rv.	Fr.	Rv.	Fr.	Rv.	Fr.	Rv.	Fr.	Rv.
Narberg	49	48	—	—	—	—	49	48	31	02	11	55	7	50	50	07
Narwangen	30	23	—	67	2	53	33	43	21	53	299	96	22	76	344	25
Bern	6	89	15	08	174	39	196	36	—	—	185	10	1,850	37	2,035	47
Büren	—	—	—	—	—	—	—	—	16	64	6	96	—	—	23	60
Burgdorf	57	21	28	96	33	75	119	92	217	78	124	42	63	75	405	95
Erlach	64	51	—	—	—	—	64	51	457	16	2	71	11	88	471	75
Fraubrunnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Frutigen	430	29	—	—	—	—	430	29	349	27	—	—	—	—	349	27
Interlaken	993	23	93	88	87	83	1,174	94	1,155	28	93	48	27	50	1,276	26
Konolfingen	117	19	301	43	39	66	458	28	622	69	93	51	49	48	765	68
Laupen	3	46	6	63	13	75	23	84	17	28	11	44	15	—	43	72
Nidau	78	66	10	80	38	11	127	57	464	50	Die Steuerregister sind noch nicht ein- gelangt, aber Steuern eingegangen.				464	50
Oberhasle	453	36	134	80	144	67	732	83	695	94	90	23	82	20	868	37
Saanen	—	—	—	—	—	—	—	—	150	05	70	—	—	—	220	05
Schwarzenburg	73	20	19	67	—	—	92	87	84	40	15	—	—	—	99	40
Seftigen	—	—	—	—	22	50	22	50	21	72	—	—	—	—	21	72
Signau	15	—	—	—	—	—	15	—	334	32	17	97	—	—	352	29
Ober-Simmenthal	135	83	24	89	10	01	170	73	88	94	35	77	5	—	129	71
Nieder-Simmenthal	315	05	531	67	100	12	946	84	545	26	75	64	29	36	650	26
Thun	998	54	135	96	286	83	1,421	33	1,656	51	308	99	112	07	2,077	57
Trachselwald	76	73	90	85	105	99	273	57	337	61	82	90	29	37	449	88
Wangen	17	77	—	—	—	—	17	77	70	38	20	25	—	—	90	63
Zusammenzug	3,916	63	1,395	29	1,060	14	6,372	06	7,338	28	1,545	88	2,306	24	11,190	40

Verzeichnis

der bis zum 31. Dezember 1849 eingegangenen Grund-, Capital- und Einkommens-Steuern pro 1849.

Amtsbezirke.	Steuern pro 1849.							
	Eingang auf 31. Dezember 1849.							
	Grund- Steuer.		Capital- Steuer.		Einkommens- Steuer.		Total.	
	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Narberg	13,752	10	3,147	66	—	—	16,899	76
Narwangen	4,468	22	1,720	44	—	—	6,188	66
Bern	54,739	96	70,587	11	430	83	125,757	90
Büren	3,029	41	393	33	—	—	3,422	74
Burgdorf	9,680	77	3,070	85	2	50	12,754	12
Erlach	—	—	—	—	—	—	—	—
Fraubrunnen	11,395	88	2,360	46	—	—	13,756	34
Frutigen	4,762	07	148	15	—	—	4,910	22
Interlaken	1,779	76	66	12	—	—	1,845	88
Konolfingen	5,850	68	2,235	72	—	—	8,086	40
Laupen	—	—	—	—	—	—	—	—
Midau	7,798	19	2,016	77	—	—	9,814	96
Oberhasle	—	—	—	—	—	—	—	—
Saanen	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzenburg	2,248	14	306	25	—	—	2,554	39
Seftigen	4,021	40	1,510	15	220	39	5,751	94
Signau	6,361	82	4,408	59	28	12	10,798	53
Ober-Simmenthal	—	—	—	—	—	—	—	—
Nieder-Simmenthal	—	—	—	—	—	—	—	—
Thun	1,326	02	153	25	—	—	1,479	27
Trachselwald	10,792	67	6,169	55	—	—	16,962	22
Wangen	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa Eingang	142,007	09	98,294	40	681	84	240,983	33

Summarischer Bericht

über die Verhandlungen der Salzhandlung im Jahr 1849.

	Düngsalz.		Kochsalz.		Betrag.		Kochsalz.		Betrag.	
	Fr.	℥.	Fr.	℥.	Fr.	℞.	Fr.	℥.	Fr.	℞.
A. Allgemeine Salzrechnung.										
a. Eingang.										
Der Vorrath von Kochsalz auf 31. Dez. 1848 war laut Bericht			36,529	58	110,964	81				
„ „ „ Düngsalz „ „ „ „ „ „ „ „	492	72			830	96				
Von Schweizerhalle wurden in diesem Jahre geliefert	2,054	48	69,325	58	2,497	23	36,529	58	111,795	77
„ Württemberg					190,329	56				
„ Frankreich, Salins			34,972	36	97,314	99				
„ „ Gouhenans			3,788	50	8,600	29				
„ Rheinfelden			4,819	28	10,308	43				
Die in diesem Jahr empfangenen Zufuhren betragen			14,875	55	34,433	19	127,781	27	343,483	69
Fuhrlohne von den Grenz- in die innern Magazine									38,739	12½
Sämmtliche Befordungen und Kosten									25,853	31½
Gewichtsaufgang	21	12					929	55		
	2,568	32					165,240	40	519,871	90
b. Ausgang.										
Der Verkauf von Kochsalz in diesem Jahr war			127,003	99	874,862	90½				
„ „ „ Düngsalz „ „ „ „ „ „ „ „	2,210	10			3,917	44½				
An Vorrath von Kochsalz auf 31. Dezember 1849 bleiben			38,030	11	115,483	72				
„ „ „ Düngsalz „ „ „ „ „ „ „ „	358	22			572	69				
Vergütung von Schweizerhalle wegen feuchtem Salz			206	30	579	15				
Vergütung von Gleichen auf dem Büren- und Nidau-Salz					1,300	—				
Brutto-Gewinn auf dieser Rechnung in diesem Jahr									476,844	01
	2,568	32	165,240	40	996,715	91	165,240	40	996,715	91
B. Gewinn- und Verlust-Rechnung.										
							S o l l.		H a b e n.	
							Fr.	℞.	Fr.	℞.
An Saldo der an die Auswäger vergüteten Sconti							12,147	11		
Laufende Rechnung des Staats, Capitalzins für ein Jahr von Fr. 300,000 zu 4 %							12,000	—		
p. Salzrechnung der oben bezeichnete Brutto-Gewinn von									476,844	01
„ Agio auf verschiedenen Geldsorten									123	95
„ Zinsvergütung von drei Salzwerken									1,191	04
An laufende Rechnung des Staats, Uebertrag des reinen Gewinnes in diesem Jahr							454,011	89		
							478,159	—	478,159	—
C. Laufende Rechnung des Staats.										
							S o l l.		H a b e n.	
							Fr.	℞.	Fr.	℞.
An sie selbst, alte Rechnung, Saldo zu Gunsten der Salzhandlung auf 31. Dezember 1848 laut Bericht							22,043	30		
An unsere in diesem Jahr an die Landes-Cassa geleisteten 18 Zahlungen							477,600	—		
p. Gewinn- und Verlust-Rechnung, der oberrwähnte Capitalzins von Fr. 300,000 zu 4 %									12,000	—
„ Nämliche, reiner Gewinn der Salzhandlung in diesem Jahr wie oben									454,011	89
„ sich selbst, neue Rechnung, Vortrag des Saldo zu Gunsten der Salzhandlung									33,631	41
							499,643	30	499,643	30
An sie selbst, alte Rechnung, Saldo-Vortrag auf heute zu Gunsten der Salzhandlung							33,631	41		

Spezifikation

der Handlungskosten der Salzhandlung pro 1849.

	Unkosten.						Provisionen und fixe Befoldungen.					
	Büreaufkosten und Copistenlöhne.		Vermischtes.		Zusammenzug.		Provisionen.		Fixe Befoldungen.		Zusammenzug.	
	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Faktorei Bern, a. Central-Verwaltung	720	—	696	82 ¹ / ₂	1,416	82 ¹ / ₂	—	—	4,100	—	4,100	—
b. Magazin	—	—	691	82 ¹ / ₂	691	82 ¹ / ₂	—	—	—	—	—	—
" Büren	40	—	12	46	52	46	560	46	—	—	560	46
" Burgdorf	40	—	20	50	60	50	1,967	44 ¹ / ₂	200	—	2,167	44 ¹ / ₂
" Dachsfelden	40	—	15	25	55	25	465	93	200	—	665	93
idem für Magazinmiete	—	—	150	—	150	—	—	—	—	—	—	—
" Delsberg	40	—	130	94	170	94	1,237	92	200	—	1,437	92
" Murgenthal	40	—	45	02	85	02	1,870	70	200	—	2,070	70
" Ridau	40	—	19	95	59	95	1,216	18	200	—	1,416	18
idem pro Salzregal von Biel	—	—	4,000	—	4,000	—	—	—	—	—	—	—
" Bruntrut	40	—	57	49 ¹ / ₂	97	49 ¹ / ₂	687	76	200	—	887	76
" Saignelégier	40	—	—	—	40	—	335	27 ¹ / ₂	—	—	335	27 ¹ / ₂
" Thun	40	—	40	45	80	45	2,144	24 ¹ / ₂	200	—	2,644	24 ¹ / ₂
" Wangen	40	—	59	90	99	90	2,469	48 ¹ / ₂	200	—	2,669	48 ¹ / ₂
Betrag der Büreaufkosten und Copistenlöhne	1,120	—										
" " vermischten Unkosten	5,940	61 ¹ / ₂										
" " gesamnten Unkosten	7,060	61 ¹ / ₂			7,060	61 ¹ / ₂						
Ab: Erlös von leeren Säcken und Fässern			122	70								
" " " 2 Rieß Metallgewicht			40	—	162	70						
Saldo der bezahlten Unkosten					6,897	91 ¹ / ₂						
Die Provisionen betragen							13,255	40				
Die fixen Befoldungen betragen							5,700	—				
Betrag der Provisionen und fixen Befoldungen							18,955	40			18,955	40
Obige Unkosten											6,897	91 ¹ / ₂
Betrag der sämtlichen Unkosten und Befoldungen											25,853	31 ¹ / ₂

Bilanz

Soll.

der Salzhandlungs-Verwaltung vom Jahr 1849.

Haben.

	Fr.		Rp.			Fr.		Rp.	
An Capital-Rechnung, Betriebscapital	300,000	—			Laufende Rechnung des Staats			487,643	30
An Gewinn- und Verlust-Rechnung, reiner Gewinn in diesem Jahr auf einem Verkauf von 127,003 Zent- ner 99 H Kochsalz, zum Durchschnitts-Erlös von 357 ¹⁷⁸ /1000 Rp. pro 100 H , den kleinen Nutzen auf 2,210 Znt. 10 H Düngsalz inbegriffen	454,011	89			Faktorei Büren, Rechnung von Alt-Salz- faktor Kocher			3,149	48
					Faktorei Bern			423	43
					Cassa-Rechnung, Cassabestand auf 31. Dez. Salzbohr-Versuche zu Rumisberg			135	39
					Salz-Rechnung, Vorrath von 38,030 Znt. 11 H Kochsalz und 358 Znt. 22 H Düngsalz			8,300	—
					Allgemeiner Salzverkauf, Saldi bei den Auswägern auf 31. Dezember:			116,036	41
					Faktorei Bern	29,498	70 ¹ / ₂		
					„ Büren	8,057	78		
					„ Burgdorf	18,851	29 ¹ / ₂		
					„ Dachsölden	4,233	11		
					„ Delsberg	10,135	20 ¹ / ₂		
					„ Murgenthal	12,135	69		
					„ Nidau	11,735	78 ¹ / ₂		
					„ Bruntrut	6,089	33		
					„ Saignelegier	1,967	16 ¹ / ₂		
					„ Thun	20,325	71		
					„ Wangen	15,274	10 ¹ / ₂		
								138,303	88
								754,011	89
	754,011	89							

Rechnung über das Düngsalz

im Jahr 1849.

Soll.

Haben.

	Zutr.	fl.	à Bg.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.		Zutr.	fl.	à Bg.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
An Vorrath auf 1. Januar	492	72	.	.	.	830	96	Verkäufe der Faktorei Bern	540	01	18 ¹ / ₂	999	01 ¹ / ₂		
Ankäufe von Schweizerhalle:								dito Büren	—	—	—	—	—		
frei Murgenthal Faß 44	326	14	12 ¹ / ₂	407	66			dito Burgdorf	780	33	17 ¹ / ₂	1365	56		
" Wangen " 221	1,646	34	12 ¹ / ₂	2,057	88			dito Dachsölden	15	85	—	29	33		
" Schweizerhalle für Delsberg " 10	82	—	8 ¹ / ₂	69	70			dito Delsberg	120	30	15	180	45		
				2,535	24			dito Murgenthal	312	90	15	469	35		
ab 1 ¹ / ₂ % Sconto				38	01	2,497	23	dito Nidau	105	75	19	200	92 ¹ / ₂		
Fuhrlohn von Wangen bis Bern Faß 65				209	65			dito Thun	262	05	21 ¹ / ₂	563	40 ¹ / ₂		
" Büren " " " 7				14				dito Wangen	72	91	15	109	41	3,917	44 ¹ / ₂
" Wangen " Burgdorf " 97				175	15			Vorrath auf 31. December 1849	358	22	.	.	.	572	69
" " " Büren " 6				10	25										
" " " Nidau " 7				17	95										
" " " Dachsölden bis Nidau " 2				5	17 ¹ / ₂	587	17 ¹ / ₂								
" " Wangen bis Thun " 26				120	20										
" " Schweizerh. bis Delsberg " 10				34	80										
Eingangsprovision auf 413 Faß à 1 Bg.				41	30										
Verkaufsprovision auf 1670 Zutr. 9 fl. à 1 Bg.				167	—	208	30								
Gewichts-Aufgang	21	12													
Gewinn auf dem Düngsalz						366	47								
	2,568	32				4,490	13 ¹ / ₂								
Vortrag des Vorraths auf 31. Dez. 1849	358	22				572	69		2,568	32				4,490	13 ¹ / ₂

G t a t

der auf 31. Dezember 1849 ausstehenden Brandversicherungs-Beiträge pro 1838 — 1848.

	1838.		1839.		1842.		1844.		1845.		1846.		1847.		1848.		Totale.	
	Fr.	Rv.	Fr.	Rv.	Fr.	Rv.	Fr.	Rv.	Fr.	Rv.	Fr.	Rv.	Fr.	Rv.	Fr.	Rv.	Fr.	Rv.
Narberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	06	24	30	291	65	338	01
Narwangen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	188	27	188	27	
Bern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	343	50	343	50	
Biel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60	—	60	—	
Büren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84	68	84	68	
Burgdorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	69	—	—	178	15	187	84
Delsberg und Laufen (Delsberg Fr. 329. 04 u. Laufen „ 265. 75.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	594	79	594	79	
Erlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	234	30	234	30	
Fraubrunnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	25	22	25	
Frutigen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	—	109	15	171	39	298	54
Interlaken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52	28	352	40	1,440	63	1,845	31
Konolfingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	75	871	07	911	82
Nidau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	57	55	427	75	485	30
Oberhasle	* 398	64	* 214	30	—	—	38	25	356	58	434	72	660	35	1,012	15	3,114	99
Saanen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	784	—	784	—	
Schwarzenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	56	—	1,373	90	1,434	90
Seftigen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	75	13	75	
Ober-Simmenthal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48	63	252	46	301	09
Nieder-Simmenthal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55	73	734	35	790	08
Thun	—	—	—	—	41	59	—	—	119	15	176	78	511	18	1,847	14	2,695	84
Trachselwald	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	06	57	60	144	01	231	67
Wangen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	15	19	—	31	15
	398	64	214	30	41	59	38	25	475	73	748	59	1,985	79	11,089	19	14,992	08

* Hieran ist aus dem Geldstag des Kaspar Willi, gew. Notar und Rechtsagenten in Meiringen, welchem die rechtliche Eintreibung der Brandassuranz-Ausfälle pro 1838 übertragen worden war, eine Geduldskollokation geflossen im Betrag von Fr. 340. 17½ Rp. und für die rest. Beiträge pro 1838 und 1839 liegt eine Schuldanerkenntung von alt-Amtschaffner Bircher vor für 272. 76½ „

Obige Fr. 612. 94 Rp.